

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/235/2011/II-EB
Einreicher:	Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	01.07.2011				
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege	öffentlich	14.09.2011				zur Information

Titel:

Mittelverwendung Vermögenshaushalt Straßenbeleuchtung 2011

Beschlussvorschlag:

Im Jahr 2011 wird mit Fördermitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit die Baumaßnahme „Sanierung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Haideburg mittels modernster LED-Technik durchgeführt.

Gesetzliche Grundlagen:	Wirtschaftsplan 2011 - Stadtpflege
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Die Gesamtkosten betragen: 78.991,00 EUR

Die Maßnahme wird finanziert:

- a) aus dem Wirtschaftsplan 2011 des Eigenbetriebes Stadtpflege in Höhe von 43.615 EUR
- b) durch zusätzlichen Einnahmen aus dem Zuschuss der Stadt in Höhe von 23.260 EUR für 2011 und 5.816 EUR für 2012

(nachrichtlich: im städtischen Haushalt 2011 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe Haushaltsstelle 2.67000.98500 Zuschuss an den Eigenbetrieb für Erneuerung Straßenbeleuchtung

Haushaltsansatz: 50.000 EUR

Erhöhung um: 23.260 EUR

*Deckung aus: 2. 67000.36000 Mehreinnahmen aus
Projektförderung gemäß
Zuwendungsbescheid vom 15.6.2011 in
Höhe von 23.260 EUR*

*und zur HH-Planung 2012 Mittelanmeldung zur Erhöhung HH-Ansatz 2012 um
5.816 EUR)*

- c) Eigenleistungen Stadtpflege in Höhe von 6.300 EUR aus dem Wirtschaftsplan 2011 (Finanzplanung).

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Moritz
Betriebsleiterin

Anlage 1:

Erfahrungsgemäß müssen Straßenleuchten nach ca. 20 bis 25 Jahren ausgetauscht werden. Ihr Verschleißgrad ist dann so hoch, dass die erforderlichen Erhaltungs- und Reparaturaufwendungen pro Leuchte und der Energieverbrauch deutlich unwirtschaftlicher sind, als ein kompletter Leuchtentausch.

Mit der Erneuerung der Leuchten ist sowohl wieder ein geringerer Energieverbrauch durch Einsatz modernster Lichttechnik als auch ein geringerer Wartungsaufwand zu erzielen.

Wesentlich ist, dass mit Inkrafttreten der Europäischen Richtlinie zur Energieanwendung, (2009/125/EG) die Verwendung ineffizienter Lichterzeugungstechnik in Zukunft ausgeschlossen ist. Es werden wesentlich erhöhte Anforderungen an die Effizienz gestellt.

Im Ortsteil Haideburg befindet sich das letzte Wohngebiet der Stadt Dessau-Roßlau, welches überwiegend mit ineffizienten Quecksilberdampfleuchten ausgerüstet ist. Diese Beleuchtung soll durch modernste Beleuchtungstechnik mit Lichterzeugung durch LED's ersetzt werden. Dabei sollen insgesamt 108 Lichtpunkte umgerüstet werden. Das vorhandene Versorgungsnetz und die Maste können weiter genutzt werden.

Um die Einspareffekte frühzeitig zur Geltung zu bringen, sowie die geltenden Förderkriterien einzuhalten, sind die Maßnahmen im laufenden Jahr umzusetzen.

Die zu verwendende Leuchtenbauform entspricht der Fortführung des Beleuchtungskonzeptes der Stadt und ist an anderer Stelle bereits mehrfach erfolgreich im Einsatz.

Der Stadtpflegebetrieb wird die Montagearbeiten (ca. 6.300 EUR) in Eigenregie durchführen.

Die Energieeinsparungen betragen nach Durchführung der Maßnahme jährlich rund 26.000kWh, was einer Reduzierung um durchschnittlich 68% entspricht. Dadurch werden Emissionen von ca. 15,6 Tonnen CO² pro Jahr vermieden.

Anlage 2 - Erläuterungen zu den Straßenabschnitten

Anlage 3 – Fördermittelbescheid